

Tipps für Nachsorgetermine

- **Termine verwalten:** Wenn dir die Anzahl der Termine zu viel wird, sprich mit deinem Arzt oder deiner Ärztin darüber, ob du einige davon verschieben kannst. Ein guter Zeitplan ist manchmal hilfreich.
- **Fragen stellen:** Zögere nie, Fragen zu stellen, auch wenn sie noch so banal erscheinen. Das medizinische Fachpersonal erwartet nicht, dass du alle medizinischen Sachverhalte vollständig verstehst. Es ist besser, um Aufklärung zu bitten, als in Ungewissheit aus einem Termin zu gehen.
- **Erzähle die Geschichte deines Babys:** Die Ärzte und Ärztinnen in deinem Wohnort sind nicht immer mit den besonderen Bedürfnissen von Frühgeborenen vertraut. Nimm eine Zusammenfassung des Entlassungsberichts deines Babys mit und erzähle von allen Beobachtungen oder Sorgen, die hast. Dies kann den Ärzten und Ärztinnen helfen, die besonderen Herausforderungen zu kennen und die bestmögliche Versorgung zu bieten.
- **Lege einen Ordner an:** Es kann sehr hilfreich sein, einen Ordner anzulegen, in dem du die Ratschläge des medizinischen Personals festhältst. So kannst du die Fortschritte deines Babys besser verfolgen und dich an wichtige Informationen erinnern. Falls zutreffend, führe einen internationalen Impfausweis, um alle Impfungen für zukünftige medizinische Behandlungen festzuhalten.